

Kino-Dokumentarfilm „Kroos“ auf Arte

Am 31. August 2020 läuft um 20:15 Uhr der Kino-Dokumentarfilm „Kroos“ auf Arte. Als Erstaussstrahlung im Fernsehen zeigt er das Portrait des erfolgreichsten deutschen Fußballspielers mit intimen Einblicken. Bis zum 06. September ist er zudem in der Mediathek.

Toni Kroos – der erfolgreichste deutsche Fußballer

Mehrfach Deutscher Meister und Pokalsieger, spanischer Meister, vierfacher Champions League-Sieger und Weltmeister – Toni Kroos ist der international erfolgreichste deutsche Fußballspieler, Fußballer des Jahres 2018 und aktuell als neunter Deutscher bei Real Madrid unter Vertrag. Doch der anerkennende Erfolg kam langsam, in kleinen Schritten. Von vielen wird sein Talent in jungen Jahren nicht wahrgenommen, unter Klinsmann sitzt er bei Bayern auf der Bank, Pressestimmen kritisieren sein verhaltenes Spiel und in der Fankurve der Bayern ist die Rede vom „Querpass-Toni“. Erst unter Heynckes taut er bei den Bayern auf, wird Weltmeister und wechselt schließlich zu Real Madrid. Der Dokumentarfilm zeichnet seinen Weg nach und zeigt die verschiedenen Stationen sowie Hoch- und Tiefpunkte seiner Fußballkarriere und verliert dabei nicht das Schillernde und Klimpernde der Fußballwelt aus den Augen.

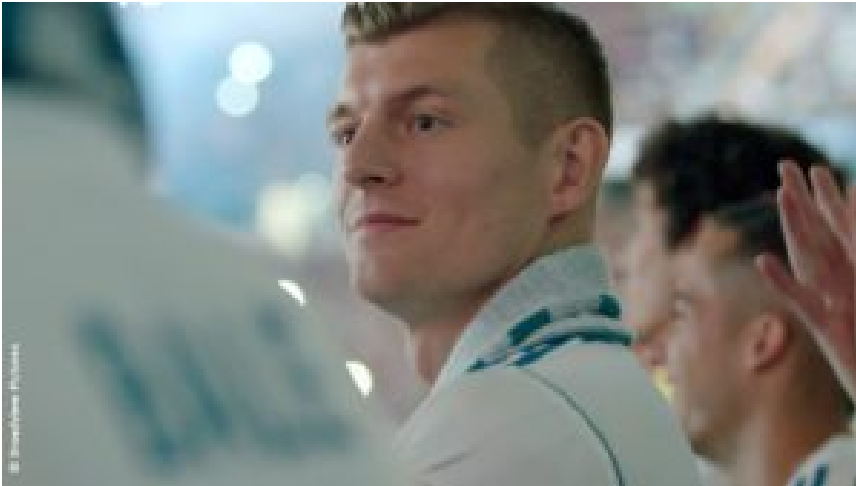
Emotionen, Privates und Rückblenden



Toni Kroos ist beides: Privatmann und Person des öffentlichen Lebens
(©Broadview Pictures)

Die Emotionen des Fußballs leben in dem Film mit. Nicht nur die Rückblenden einiger bedeutender Spiele zeigen aufwühlende Momente der Fans, auch die Stimmen des Filmes finden berührende Worte über den erfolgreichen Fußballspieler. Für Zinedine Zidane sei Kroos „eine Offenbarung für Real Madrid“ gewesen, Journalisten bezeichnen ihn als „Genie der Voraussicht“. Dementgegen bleiben kritische Stimmen genauso wenig unterbelichtet wie die privaten Einblicke, die das Kamerateam hinter den Kulissen mit Toni als Menschen einfängt. Auch seine familiären Beziehungen kommen zu Wort, darunter das eher schwierige Vater-Sohn-Verhältnis, das sehr von der Trainer-Spieler-Beziehung geprägt war. Aber auch Toni Kroos als glücklicher Familienvater von drei jungen Kindern, der mit seiner gegründeten Stiftung gerne seinen Erfolg teilen möchte.

Unscheinbarer Fußballer und intimer Dokumentarfilm?



Authentische Stimmen zu Toni Kroos kommen im Dokumentarfilm zu Wort (©Broadview Pictures)

Der Regisseur Manfred Oldenbourg schafft es mit seinem Dokumentarfilm die Bodenständigkeit von Toni Kroos einzufangen. Zu sehen ist keine Lobpreisung des erfolgreichen Spielers. Die Kommentare und Stimmen wirken ehrlich und authentisch, man erhält Einblick in die Welt hinter dem Spiel. Ähnlich einfach verlief die Anfrage mit ihm einen Dokumentarfilm zu drehen. Denn, wenn er einmal zugesagt hat, steht er zu seiner Entscheidung. So war es auch beim Dreh: Szenen wurden nicht wiederholt und bei Fragen gab es keine Tabuthemen. Schlussendlich zeigt der Film Toni Kroos als Menschen am Anfang und am Ende Filmes: als den, der seine Schuhe eigenständig putzt, routiniert, perfektioniert und in sich gekehrt.

Der Dokumentarfilm ist bis zum 06. September in der [Arte-Mediathek](#) und läuft erneut am 06. September 2020 um 23:30 Uhr im ZDF.